

elumeo

Halbjahresfinanzbericht
H1/2022



KONZERNKENNZAHLEN

TEUR	H1 2022		H2 2021		HoH in %	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %
Umsatzerlöse	23.523	100,0%	26.051	100,0%	-9,7%	11.063	47,0%	12.842	49,3%	-13,9%
Rohertrag	12.370	52,6%	14.312	54,9%	-13,6%	6.076	54,9%	7.102	55,3%	-14,5%
EBITDA	122	0,5%	1.718	6,6%	-92,9%	-253	-2,3%	644	5,0%	-139,3%
Bereinigtes-EBITDA	1.158	4,9%	1.836	7,0%	-36,9%	785	7,1%	763	5,9%	2,9%
Abschreibungen	453	1,9%	482	1,9%	-6,0%	218	2,0%	250	1,9%	-13,0%
EBIT	-332	-1,4%	1.236	4,7%	-126,8%	-471	-4,3%	394	3,1%	-219,6%
Konzern-Gesamtergebnis	-442	-1,9%	1.171	4,5%	-137,8%	-547	-4,9%	379	3,0%	-244,4%
Vertriebs- und Verwaltungskosten	13.233	56,3%	13.171	50,6%	0,5%	6.616	59,8%	6.701	52,2%	-1,3%
Summe Aktiva ¹	25.919		27.874		-7,0%					
Summe Eigenkapital ¹	13.422	51,8%	13.714	49,2%	-2,1%					
Betriebsmittel (Working capital) ¹	8.331	32,1%	6.478	23,2%	28,6%					
Netto-Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-1.580		1.617		-197,7%					
Netto-Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23		-177		86,9%					
Netto-Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-183		-196		6,4%					
Absatzmenge [Stück] ²	272.720		288.668		-5,5%	127.099		142.559		-10,8%
Durchschnittliche Anzahl verkaufter Stück pro aktivem Kunde [Stück]	3,4		4,9		-31,7%	1,6		2,4		-35,5%
Durchschnittlicher Verkaufspreis [EUR]	86		90		-4,4%	87		90		-3,4%
Rohertrag pro verkauftem Stück [EUR]	45		50		-8,5%	48		50		-4,0%
Durchschnittlicher Warenkorb [EUR] ³	200		202		-1,0%	211		202		4,5%
Anteil Marketingausgaben des Umsatzes Web	19%		16%		3,0 p.p.	17%		11%		6,1 p.p.
Customer Value nach einem Jahr ⁴	360		471		-23,6%	356		479		-25,7%
Customer Value nach fünf Jahren ⁴	1.004		1.204		-16,6%	1.067		1.349		-20,9%
Zusammensetzung des Webtraffic										
[in % des Kanals]										
Organic	23,0%		25,4%		-2,4 p.p.	23,7%		25,1%		-1,4 p.p.
Direct	10,8%		10,2%		0,6 p.p.	11,7%		10,1%		1,6 p.p.
Paid	39,2%		34,6%		4,6 p.p.	38,5%		35,6%		2,9 p.p.
Mail	7,7%		6,5%		1,2 p.p.	8,8%		7,9%		0,9 p.p.
Other	19,3%		23,3%		-4,0 p.p.	17,3%		21,3%		-4,0 p.p.
Neukunden										
TV	3.580		4.433		-19,2%	1.497		2.015		-25,7%
Web	14.535		18.410		-21,0%	6.104		8.414		-27,5%

¹ absolut und in % der Bilanzsumme; Vorjahreswertes: 31.12.2021

² Umstellung der Vorjahreswerte von versendeten
Stückzahlen auf Bestellungen nach Storno und Retoure

³ Durchschnittlicher Warenkorb vor Storno und Retoure

⁴ Rollierende Kohortenbetrachtung

Anm.: In der Darstellung für das H1 2021 erfolgte eine Anpassung der Verwaltungskosten und einhergehend der Ergebnisgrößen um TEUR 8.





INHALTSVERZEICHNIS

I.	AN UNSERE AKTIONÄRE	3
	Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden	4
	Kapitalmarktinformationen	6
II.	KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	7
	Grundlagen	8
	Wirtschaftsbericht	8
	Chancen- und Risikobericht	13
	Prognosebericht	13
III.	KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	14
	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung	15
	Konzern-Bilanz	16
	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	18
	Konzern-Kapitalflussrechnung	20
IV.	ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS	21
V.	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	50





I. AN UNSERE AKTIONÄRE

- I. AN UNSERE AKTIONÄRE..... 3
- Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden 4
- Kapitalmarktinformationen..... 6



Brief des Verwaltungsratsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

hinter der elumeo SE liegt erneut ein herausforderndes erstes Halbjahr 2022. Denn kaum waren die Folgen der Corona-Pandemie nachhaltig verarbeitet und im Griff, forderte uns die nächste Krise heraus: der Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit all seinen negativen Auswirkungen auf die Wirtschaft in unseren Zielmärkten. Dazu gehören die Inflation und die damit einhergehende spürbare Verunsicherung und Kaufzurückhaltung unserer Kundinnen und Kunden. Trotzdem kann unser Unternehmen auf erfolgreiche erste sechs Monate zurückschauen: Die elumeo SE stoppte den Umsatzrückgang und schließt das erste Halbjahr mit einem positiven Ergebnis ab:

- In H1 erzielten wir ein Bereinigtes-EBITDA von EUR 1,2 Mio.;
- Q2 2022 brachte das neunte positive Quartalsergebnis in Folge (auf Basis der für uns relevanten Kennzahl Bereinigtes-EBITDA);
- Die im ersten Quartal eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen zeigen erste Wirkungen;
- Unsere Eigenkapital-Quote überspringt erstmals seit Q4/2018 die 50%-Marke;
- Und unsere Bewegtbild-App jooli haben wir nach Deutschland und Indien nun auch erfolgreich in den USA gelauncht.

Soweit zu den harten Fakten. Aber lassen Sie mich dieses erfreuliche Ergebnis zusätzlich noch einordnen. Den infolge des Krieges in der Ukraine erlittenen Umsatzrückgang haben wir dank einer immensen Kraftanstrengung erfolgreich eindämmen können. Erst dieses Engagement hat das positive Ergebnis nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres ermöglicht. Besonders stolz sind wir, dass unser Konzern seit nunmehr neun Quartalen in Folge profitabel arbeitet.

Insgesamt erwirtschaftete elumeo im ersten Halbjahr 2022 Umsatzerlöse von EUR 23,5 Mio. nach EUR 26,1 Mio. im Vorjahreszeitraum (-9,7%). Dabei sollten wir neben den beschriebenen Auswirkungen des Ukraine-Kriegs berücksichtigen, dass unser Unternehmen im Vergleichshalbjahr von einem außergewöhnlich starken Wachstum profitierte. Dieses betrug in den ersten sechs Monaten 2021 +30,3%, weil sich viele europäische Länder im coronabedingten Lockdown befanden und unsere Kundinnen und Kunden vermehrt von zu Hause aus einkauften.

Der Krieg in der Ukraine sorgt weiterhin für ein herausforderndes Marktumfeld. Entscheidend war es deshalb, dass unsere bereits im ersten Quartal eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen im zweiten Quartal schnell erste Wirkungen zeigten. Dazu trugen insbesondere eine Reichweitenverringering in Italien sowie deutlich geringere Ausgaben für das Marketing entscheidend bei. Diese Maßnahmen gingen einher mit einem besonders erfreulichen Nebeneffekt: Die Eigenkapitalquote unseres Konzerns stieg von 49,2% auf 51,8% und übertrifft damit erstmals seit dem vierten Quartal 2018 den selbst gesteckten Zielwert von 50%.

Auch im zweiten Quartal 2022 hat elumeo die Entwicklung unserer Video-Shopping-App jooli intensiv vorangetrieben. jooli bietet mit kurzen, unterhaltsamen Videos ein vollkommen neues Einkaufserlebnis, das bisher in Europa einzigartig ist. Die Videos werden von unabhängigen Partnern produziert, über die Affiliate-Plattform von jooli gesteuert und ausgespielt sowie über ein Provisionsmodell abgerechnet. jooli ging erstmals im April 2021 in Deutschland an den Start. Nach einem Launch im



indischen Markt, dessen Entwicklung nach wie vor über den Erwartungen liegt, ist Jooli seit Anfang August auch erfolgreich in den USA aktiv.

Das anhaltend herausfordernde Marktumfeld macht eine Prognose über den weiteren Geschäftsverlauf unseres Unternehmens nicht leichter. Für das Gesamtjahr 2022 erwartet das Management der elumeo SE eine weiterhin hohe Volatilität in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie sowie der derzeit ungewissen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine. Das gilt insbesondere für mögliche negative Auswirkungen auf das Vertrauen der Kundinnen und Kunden in den elumeo Märkten, für ungünstige Wechselkurse und eine erhöhte Inflation. Wir blicken trotzdem weiterhin verhalten optimistisch auf den Fortgang des Geschäftsjahres: Konkret bedeutet dies: Auf Basis der Entwicklung des ersten Halbjahres 2022 gehen wir für das Gesamtjahr von einem Umsatzrückgang im einstelligen %-Bereich aus. Die Rohertragsmarge soll sich weiter stabil bei mehr als 50% entwickeln. Das Bereinigte-EBITDA wird voraussichtlich in einem niedrigen einstelligen Millionen Bereich liegen.

Ich danke Ihnen, dass Sie unserem Unternehmen Vertrauen schenken und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine erfolgreiche Zukunft zu gehen.

Im August 2022



Wolfgang Boyé
(Chairman of the Executive Board)

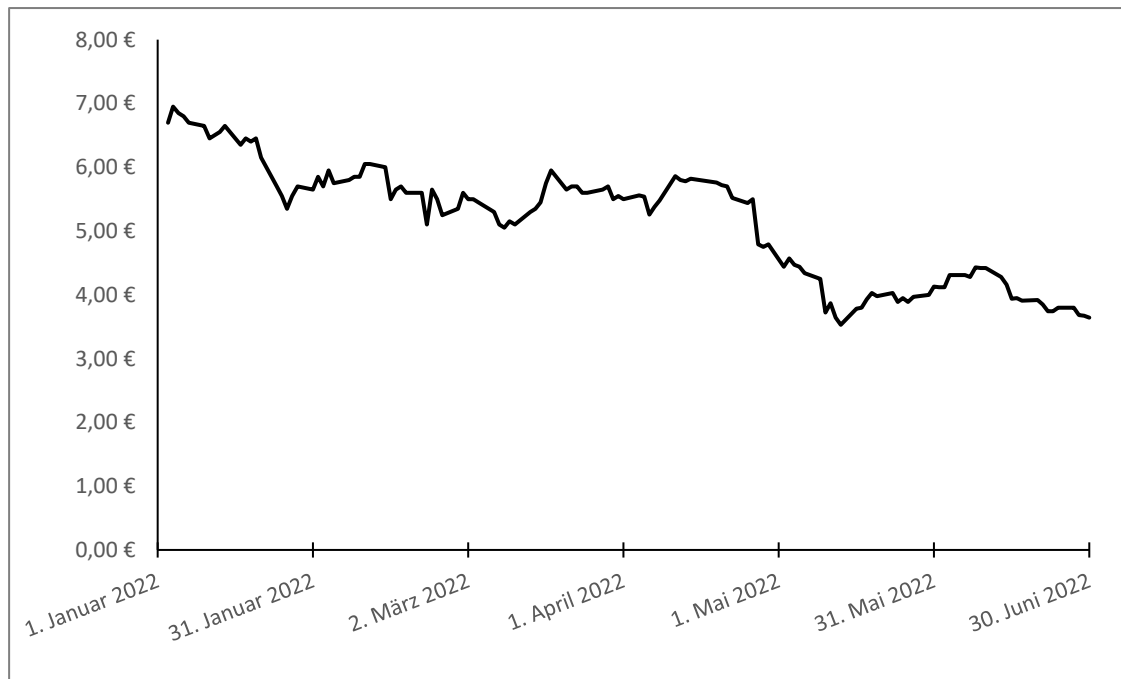


Kapitalmarktinformationen

Stammdaten und Kennzahlen zur Aktie der elumeo SE
(Stand: 30. Juni 2022)

WKN	A11Q05
ISIN	DE000A11Q059
Ergebnis je Aktie in H1 2022	EUR -0,07
Anzahl der ausstehenden Aktien	5.500.000
XETRA-Schlusskurs zum Bilanzstichtag	EUR 3,64
Marktkapitalisierung	EUR 20,0 Mio.

Aktienkursentwicklung (1. Januar bis 30. Juni 2022: XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur (Stand: 16. Juni 2022)

Aktionäre der elumeo SE	Anteilsbesitz
1. Blackflint Ltd.	26,66%
2. Universal-Investment-Luxembourg SA	9,91%
3. Verwaltungsratsmitglieder und geschäftsführende Direktoren	11,14%
4. Übriger Streubesitz	52,29%





II. KONZERNZWISCHEN- LAGEBERICHT

II. KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT	7
Grundlagen	8
Wirtschaftsbericht.....	8
Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2022.....	8
Branchenbezogene Rahmenbedingungen.....	8
Geschäftsverlauf in H1 2022.....	9
Chancen- und Risikobericht.....	13
Prognosebericht.....	13



Grundlagen

Die im Geschäftsbericht für das zum 31. Dezember endende Geschäftsjahr 2021 („Geschäftsbericht 2021“) beschriebenen Grundlagen des elumeo Konzerns sind weiterhin gültig.

Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliches Umfeld im ersten Halbjahr 2022

Der elumeo Konzern ist in sieben Ländern des Euroraums sowie in der Schweiz und im Vereinigten Königreich aktiv.

Die Folgen des russischen Angriffs auf die Ukraine treiben die Teuerungsrate nach Einschätzung der EU-Kommission auf ein Rekordniveau und verlangsamen die wirtschaftliche Erholung. Die Behörde erwartet laut ihrer in Brüssel vorgelegten Sommerprognose für 2022 eine Inflationsrate von 7,6 Prozent in der Eurozone. Auch das Wirtschaftswachstum in Europa leidet unter den Folgen des Ukraine-Kriegs. Die EU-Kommission rechnet nun für das laufende Jahr noch mit einem Plus des Bruttoinlandsprodukts von 2,6 Prozent. Für 2023 sagt sie den Ländern der Euro-Zone nur noch ein geringes Wirtschaftswachstum von 1,4 Prozent voraus.

Das DIW-Konjunkturbarometer weist für das 3. Quartal 2022 einen Wert von 71,8 Punkten aus. Damit liegt der Barometerwert weit unter der 100-Punkte-Grenze, die ein durchschnittliches Wachstum der deutschen Wirtschaft anzeigen würde. Der Angriff Russlands auf die Ukraine und den folgenden Wirtschaftssanktionen Europas gegenüber Russland sorgen für eine ökonomische Unsicherheit, die vor allem in den steigenden Energie- und Rohstoffpreisen zu spüren ist.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der E-Commerce hat sich der weitreichenden Störung des Konsumklimas durch den Ukraine-Krieg nicht entziehen können. Im zweiten Quartal sind die Umsätze im Online-Handel mit Waren laut Daten des E-Commerce-Verbandes bevh gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 9,6 Prozent auf 21,8 Milliarden Euro zurückgegangen.

Wir verweisen im Übrigen auf die Erläuterungen im Geschäftsbericht 2021.



Geschäftsverlauf in H1 2022

Das erste Halbjahr 2022 des elumeo Konzerns umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 („H1 2021“ oder „Berichtszeitraum“). Das erste Halbjahr 2021 umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021 („H1 2021“ oder „Vorjahresvergleichszeitraum“).

Im ersten Halbjahr 2022 wurde die wirtschaftliche Entwicklung des elumeo Konzerns durch folgende wesentliche Vorgänge geprägt:

Im ersten Halbjahr des Jahres mussten wir eine im Vergleich zu den hohen Wachstumsraten im Vorjahr verlangsamte Geschäftsentwicklung verzeichnen. Verglichen mit dem Vorjahreszeitraum gingen die Umsatzerlöse um 9,7% zurück. Hiervon nimmt der durch das TV-Geschäft Italien verursachte Umsatzrückgang einen Anteil von 3,1%-Punkten ein, geht aber mit einer überproportional hohen Einsparung von Reichweitekosten einher. Die rückläufige Umsatzentwicklung lässt sich teilweise mit dem außergewöhnlich starken Wachstum von 30,3% im Vergleichshalbjahr 2021 erklären, als sich viele europäische Länder im coronabedingten Lockdown befanden. Darüber hinaus wirkten sich im ersten Halbjahr 2022 mehrere makroökonomische Entwicklungen negativ auf das Vertrauen unserer Kundinnen aus, insbesondere die durch den Krieg in der Ukraine verursachten Unsicherheiten und die verschärfte hohe Inflation.

Die schwächere Entwicklung des Euros gegenüber der indischen Rupie und dem Thai Baht führte zu einem Rückgang in der Rohertragsmarge.

Der elumeo Konzern hat seine Video-Shopping-App jooli auch im ersten Halbjahr dieses Jahres weiterentwickelt. jooli bietet mit kurzen, unterhaltsamen Videos ein vollkommen neues Einkaufserlebnis, das bisher in Europa einzigartig ist. Die Videos werden von unabhängigen Partnern produziert, über die Affiliate-Plattform von jooli gesteuert und ausgespielt sowie über ein Provisionsmodell abgerechnet. Für die Weiterentwicklung der App entstanden in H1 2022 Aufwendungen in Höhe von EUR 0,9 Mio. Die Entwicklungsaufwendungen wurden nicht aktiviert.

Der elumeo Konzern blieb nach wie vor profitabel mit einem Bereinigten-EBITDA von EUR 1,2 Mio.

Eine detaillierte Erläuterung zu den einzelnen Finanzkennzahlen erfolgt in den nachfolgenden Abschnitten *[Umsatz- und Ertragslage]*, *[Vermögenslage]* und *[Finanzlage]*.



Umsatz- und Ertragslage

	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Umsatzerlöse	11.063	100,0%	12.842	100,0%	-13,9%	23.523	100,0%	26.051	100,0%	-9,7%
Umsatzkosten	4.988	45,1%	5.740	44,7%	-13,1%	11.153	47,4%	11.738	45,1%	-5,0%
Rohertag	6.076	54,9%	7.102	55,3%	-14,5%	12.370	52,6%	14.312	54,9%	-13,6%
Vertriebskosten	4.520	40,9%	4.516	35,2%	0,1%	9.113	38,7%	9.078	34,8%	0,4%
Verwaltungskosten	2.096	18,9%	2.185	17,0%	-4,0%	4.120	17,5%	4.093	15,7%	0,7%
Sonstige betriebliche Erträge	69	0,6%	113	0,9%	-38,7%	531	2,3%	214	0,8%	147,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0,0%	120	0,9%	-100,0%	0	0,0%	120	0,5%	-100,0%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-471	-4,3%	394	3,1%	-219,6%	-332	-1,4%	1.236	4,7%	-126,8%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	0,1%	23	0,2%	-41,6%	28	0,1%	47	0,2%	-41,4%
Finanzergebnis	-14	-0,1%	-23	-0,2%	40,6%	-28	-0,1%	-47	-0,2%	40,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-485	-4,4%	371	2,9%	-230,6%	-359	-1,5%	1.189	4,6%	-130,2%

In Hinblick auf die interne Steuerung und die externe Kommunikation der aktuellen und zukünftigen Ergebnisentwicklung ist die nachhaltige Ertragskraft des operativen Geschäfts des elumeo Konzerns von besonderer Bedeutung. Daher dient als zentrale Finanzkennzahl zur Abbildung und Steuerung der operativen Ertragslage das um nicht-operative Sondereinflüsse bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (Bereinigtes-EBITDA) als maßgebliche Ergebnisgröße. Zur Berechnung des Bereinigten-EBITDA wird das EBITDA vor Sondereinflüssen um nach Art und Höhe einmalige und/oder nicht-operative (Sonder-)Sachverhalte bereinigt. Das Bereinigte-EBITDA lässt sich wie folgt überleiten:

	H1/2022	H1/2021
EBITDA (TEUR)	122	1.726
(+/-) Aufwendungen und Erträge aus Währungsumrechnung	-53	-31
(+) Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen	150	5
(+) Forschungs-, Entwicklungs- und Vertriebsaufwendungen Jooli	887	150
(+) Aufwendungen Juwelo Italia s.r.l.	53	51
(+/-) Periodenfremde Erträge	0	-65
Bereinigtes-EBITDA	1.158	1.836



Vermögenslage

A K T I V A

	30.06.2022		31.12.2021		YoY in %
TEUR % der Bilanzsumme					
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	296	1,1%	336	1,2%	-11,9%
Sachanlagen	947	3,7%	1.150	4,1%	-17,7%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.961	7,6%	2.148	7,7%	-8,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	64	0,2%	72	0,3%	-10,5%
Übrige Vermögenswerte	241	0,9%	221	0,8%	9,0%
Aktive latente Steuern	4.162	16,1%	4.162	14,9%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	7.672	29,6%	8.090	29,0%	-5,2%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	14.075	54,3%	13.137	47,1%	7,1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.387	5,4%	2.266	8,1%	-38,8%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	864	3,3%	728	2,6%	18,7%
Übrige Vermögenswerte	975	3,8%	895	3,2%	8,9%
Zahlungsmittel	946	3,7%	2.759	9,9%	-65,7%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	18.247	70,4%	19.785	71,0%	-7,8%
Summe Aktiva	25.919	100%	27.874	100%	-7,0%

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2022 ist um 7,0% gesunken. Die Forderungen reduzierten sich zum einen stichtagsbezogen, zum anderen durch eine Anpassung der Abgrenzungen. Die Zahlungsmittel nahmen aufgrund der schwächeren Geschäftsentwicklung und der Investitionen in die Vorräte ab.



PASSIVA

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		YoY in %
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.500	21,2%	5.500	19,7%	0,0%
Kapitalrücklage	34.718	133,9%	34.567	124,0%	0,4%
Kumulierte Verluste	-28.909	-111,5%	-28.521	-102,3%	-1,4%
Rücklage für Währungsumrechnung	2.113	8,2%	2.167	7,8%	-2,5%
Summe Eigenkapital	13.422	51,8%	13.714	49,2%	-2,1%
<i>Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen</i>	<i>13.422</i>	<i>51,8%</i>	<i>13.714</i>	<i>49,2%</i>	<i>-2,1%</i>
Langfristige Schulden					
Leasingverbindlichkeiten	1.703	6,6%	1.887	6,8%	-9,7%
Rückstellungen	474	1,8%	474	1,7%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	2.202	8,5%	2.386	8,6%	-7,7%
Kurzfristige Schulden					
Leasingverbindlichkeiten	373	1,4%	373	1,3%	0,0%
Rückstellungen	908	3,5%	2.402	8,6%	-62,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.852	22,6%	5.945	21,3%	-1,6%
Erhaltene Anzahlungen	138	0,5%	138	0,5%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	742	2,9%	742	2,7%	0,0%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	583	2,3%	486	1,7%	20,1%
Übrige Verbindlichkeiten	1.699	6,6%	1.690	6,1%	0,6%
Summe kurzfristige Schulden	10.295	39,7%	11.775	42,2%	-12,6%
Summe Passiva	25.919	100,0%	27.874	100,0%	-7,0%

Die Eigenkapitalquote des Konzerns ist von 49,2% auf 51,8% gestiegen und hat damit den Zielwert von 50% übertroffen. Die kurzfristigen Rückstellungen reduzierten sich im Wesentlichen aufgrund der Auflösung und der Inanspruchnahme der Rückstellung für Kosten im Zusammenhang mit dem Wechsel des Reichweitenanbieters in Italien sowie wegen gestiegener Rückstellungen.

Finanzlage

Im Vergleich zum 31. Dezember 2021 hat sich der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit aufgrund der niedrigeren kurzfristigen Rückstellungen und der gestiegenen Kapitalbindung in den Vorräten reduziert. Der elumeo Konzern investierte in H1 2022 im Wesentlichen in Ersatzinvestitionen. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in H1 2022 resultiert aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen. Der elumeo Konzern war jederzeit in der Lage, seinen finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.



Chancen- und Risikobericht

Der elumeo Konzern stellt in seinem Geschäftsbericht 2021 sein Risikomanagementsystem ausführlich dar. Wesentliche Änderungen gegenüber den dort umfassend dargestellten Risiken und Chancen für den elumeo Konzern sind für den Verwaltungsrat derzeit nicht erkennbar.

Prognosebericht

Das Management erwartet auch für 2022 eine hohe Volatilität in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der Covid-19-Pandemie und den derzeit ungewissen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf die globale wirtschaftliche Entwicklung. Infolgedessen bezieht sich die Prognose auf einen vorsichtigen Ansatz der zukünftigen Entwicklung und berücksichtigt mögliche weitere negative Einflüsse aus Nachfrageeinbrüchen und Versorgungsengpässen.

Aufgrund der Entwicklung des ersten Quartals des Jahres 2022 geht das Management davon aus, dass in 2022 ein Umsatzrückgang im einstelligen %-Bereich erzielt wird. In der zweiten Hälfte des ersten Quartals 2022 verzeichnete Juwelo einen überdurchschnittlich hohen Umsatzrückgang im TV-Geschäft Italien. Daher hat sich das Management dazu entschieden die 24h Verbreitung von Juwelo in Italien auf ein 4h – 7h Sendefenster zu reduzieren. Der hierdurch verursachte zusätzliche Umsatzrückgang nimmt einen Anteil zwischen 2 und 4 Prozentpunkten des prognostizierten Umsatzrückgangs ein und geht mit einer überproportional hohen Einsparung von Reichweitekosten einher. Für den Webshop wird erwartet, dass das zuletzt sehr starke Wachstum in 2022 abschwächen und im niedrigen einstelligen Prozentbereich liegen wird. Die Rohertragsmarge soll sich weiter stabil bei > 50% entwickeln. Das Bereinigte-EBITDA wird voraussichtlich in einem niedrigen einstelligen Millionen Bereich liegen.





III. KONZERNZWISCHEN- ABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	14
Konzern-Bilanz.....	15
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung.....	17
Konzern-Kapitalflussrechnung	19



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2022 (Q2 2022) und für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Umsatzerlöse	11.063	100,0%	12.842	100,0%	-13,9%	23.523	100,0%	26.051	100,0%	-9,7%
Umsatzkosten	4.988	45,1%	5.740	44,7%	-13,1%	11.153	47,4%	11.738	45,1%	-5,0%
Rohhertrag	6.076	54,9%	7.102	55,3%	-14,5%	12.370	52,6%	14.312	54,9%	-13,6%
Vertriebskosten	4.520	40,9%	4.516	35,2%	0,1%	9.113	38,7%	9.078	34,8%	0,4%
Verwaltungskosten	2.096	18,9%	2.185	17,0%	-4,0%	4.120	17,5%	4.093	15,7%	0,7%
Sonstige betriebliche Erträge	69	0,6%	113	0,9%	-38,7%	531	2,3%	214	0,8%	147,9%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0,0%	120	0,9%	-100,0%	0	0,0%	120	0,5%	-100,0%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	-471	-4,3%	394	3,1%	-219,6%	-332	-1,4%	1.236	4,7%	-126,8%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	0,1%	23	0,2%	-41,6%	28	0,1%	47	0,2%	-41,4%
Finanzergebnis	-14	-0,1%	-23	-0,2%	40,6%	-28	-0,1%	-47	-0,2%	40,9%
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-485	-4,4%	371	2,9%	-230,6%	-359	-1,5%	1.189	4,6%	-130,2%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-485	-4,4%	371	2,9%	-230,6%	-359	-1,5%	1.189	4,6%	-130,2%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-485</i>	<i>-4,4%</i>	<i>371</i>	<i>2,9%</i>	<i>-230,6%</i>	<i>-359</i>	<i>-1,5%</i>	<i>1.189</i>	<i>4,6%</i>	<i>-130,2%</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt										
- unverwässert	-0,09		0,07		-230,6%	-0,07		0,22		-130,2%
- verwässert	-0,09		0,07		-230,0%	-0,06		0,22		-130,1%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-485	-4,4%	371	2,9%	-230,6%	-359	-1,5%	1.189	4,6%	-130,2%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-485</i>	<i>-4,4%</i>	<i>371</i>	<i>2,9%</i>	<i>-230,6%</i>	<i>-359</i>	<i>-1,5%</i>	<i>1.189</i>	<i>4,6%</i>	<i>-130,2%</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt										
- unverwässert	-0,09		0,07		-230,6%	-0,07		0,22		-130,2%
- verwässert	-0,09		0,07		-230,0%	-0,06		0,22		-130,1%
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien										
- unverwässert	5.500.000		5.500.000		0,0%	5.500.000		5.500.000		0,0%
- verwässert	5.535.390		5.510.480		0,5%	5.535.390		5.510.480		0,5%
Sonstiges Ergebnis, das in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden kann										
Differenzen aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-62	-0,6%	8	0,1%	-875,0%	-83	-0,4%	-18	-0,1%	-362,9%
Sonstiges Ergebnis	-62	-0,6%	8	0,1%	-875,0%	-83	-0,4%	-18	-0,1%	-362,9%
Konzern-Gesamtergebnis	-547	-4,9%	379	3,0%	-244,2%	-442	-1,9%	1.171	4,5%	-137,8%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2022

A K T I V A					
TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		YoY in %
Langfristige Vermögenswerte					
Immaterielle Vermögenswerte	296	1,1%	336	1,2%	-11,9%
Sachanlagen	947	3,7%	1.150	4,1%	-17,7%
Vermögenswerte aus Nutzungsrechten	1.961	7,6%	2.148	7,7%	-8,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	64	0,2%	72	0,3%	-10,5%
Übrige Vermögenswerte	241	0,9%	221	0,8%	9,0%
Aktive latente Steuern	4.162	16,1%	4.162	14,9%	0,0%
Summe langfristige Vermögenswerte	7.672	29,6%	8.090	29,0%	-5,2%
Kurzfristige Vermögenswerte					
Vorräte	14.075	54,3%	13.137	47,1%	7,1%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.387	5,4%	2.266	8,1%	-38,8%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	864	3,3%	728	2,6%	18,7%
Übrige Vermögenswerte	975	3,8%	895	3,2%	8,9%
Zahlungsmittel	946	3,7%	2.759	9,9%	-65,7%
Summe kurzfristige Vermögenswerte	18.247	70,4%	19.785	71,0%	-7,8%
Summe Aktiva	25.919	100%	27.874	100%	-7,0%



Konzern-Bilanz (ungeprüft)

zum 30. Juni 2022

P A S S I V A					
TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		YoY in %
Eigenkapital					
Gezeichnetes Kapital	5.500	21,2%	5.500	19,7%	0,0%
Kapitalrücklage	34.718	133,9%	34.567	124,0%	0,4%
Kumulierte Verluste	-28.909	-111,5%	-28.521	-102,3%	-1,4%
Rücklage für Währungsumrechnung	2.113	8,2%	2.167	7,8%	-2,5%
Summe Eigenkapital	13.422	51,8%	13.714	49,2%	-2,1%
<i>Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen</i>	<i>13.422</i>	<i>51,8%</i>	<i>13.714</i>	<i>49,2%</i>	<i>-2,1%</i>
Langfristige Schulden					
Leasingverbindlichkeiten	1.703	6,6%	1.887	6,8%	-9,7%
Rückstellungen	474	1,8%	474	1,7%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Summe langfristige Schulden	2.202	8,5%	2.386	8,6%	-7,7%
Kurzfristige Schulden					
Leasingverbindlichkeiten	373	1,4%	373	1,3%	0,0%
Rückstellungen	908	3,5%	2.402	8,6%	-62,2%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.852	22,6%	5.945	21,3%	-1,6%
Erhaltene Anzahlungen	138	0,5%	138	0,5%	0,0%
Steuerverbindlichkeiten	742	2,9%	742	2,7%	0,0%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	583	2,3%	486	1,7%	20,1%
Übrige Verbindlichkeiten	1.699	6,6%	1.690	6,1%	0,6%
Summe kurzfristige Schulden	10.295	39,7%	11.775	42,2%	-12,6%
Summe Passiva	25.919	100,0%	27.874	100,0%	-7,0%



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

Anlass der Änderung	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen					
	TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungsumrechnung	Summe Eigenkapital
01.01.2022		5.500	34.567	-28.521	2.167	13.714
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente			150			150
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen				-359		-359
Sonstiges Ergebnis					-83	-83
Konzern-Gesamtergebnis				-359	-83	-442
30.06.2022		5.500	34.718	-28.880	2.084	13.422



Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) (Fortsetzung)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2021

Anlass der Änderung	Den Aktionären der elumeo SE zuzuordnen				
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Kumulierte Verluste	Rücklage für Währungs- umrech- nung	Summe Eigen- kapital
TEUR					
01.01.2021	5.500	34.441	-37.809	2.214	4.346
Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente		5			5
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen			1.189		1.189
Sonstiges Ergebnis				-18	-18
Konzern-Gesamtergebnis			1.189	-18	1.171
30.06.2021	5.500	34.446	-36.620	2.196	5.522



Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022

TEUR	01.01 - 30.06.2022	01.01 - 30.06.2021	YoY in %
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-332	+1.236	-126,8%
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT) aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-332	+1.236	-126,8%
+/- Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	+453	+482	-6,0%
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-1.495	-267	-459,1%
+/- Anteilsbasierte Vergütungen	+150	+5	n.a.
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte	-938	-94	-900,9%
-/+ Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Vermögenswerte	+670	+346	93,7%
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen operativen Schulden	-63	-43	-44,6%
- Gezahlte Zinsen	-27	-47	42,2%
= Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	-1.580	+1.617	-197,7%
- Auszahlungen für den Erwerb immaterieller Vermögenswerte	-1	0	n.a.
- Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen	-22	-177	87,7%
= Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-23	-177	86,9%
- Auszahlung für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-183	-196	6,2%
= Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-183	-197	-6,7%
+/- Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-1.787	+1.244	-243,7%
+/- Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	-26	+0	n.a.
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Berichtsperiode	+2.759	+2.307	19,6%
= Finanzmittelfonds am Ende der Berichtsperiode	+946	+3.550	-73,3%





IV. ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

(1)	Grundlagen und Methoden.....	22
(2)	Konsolidierungskreis.....	26
(3)	Umsatzerlöse	26
(4)	Umsatzkosten	26
(5)	Vertriebskosten.....	27
(6)	Verwaltungskosten.....	27
(7)	Sonstige betriebliche Erträge.....	27
(8)	Sonstige betriebliche Aufwendungen.....	28
(9)	Finanzergebnis.....	28
(10)	Personalaufwendungen	28
(11)	Ergebnis je Aktie	28
(12)	Immaterielle Vermögenswerte	29
(13)	Sachanlagen.....	30
(14)	Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten.....	31
(15)	Vorräte.....	32
(16)	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.....	33
(17)	Sonstige finanzielle Vermögenswerte	33
(18)	Übrige Vermögenswerte.....	34
(19)	Zahlungsmittel	34
(20)	Eigenkapital	34
(21)	Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente.....	40
(22)	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten.....	44
(23)	Erhaltene Anzahlungen	44
(24)	Rückstellungen	45
(25)	Steuerverbindlichkeiten.....	46
(26)	Übrige Verbindlichkeiten.....	46
(27)	Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung.....	47
(28)	Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten.....	48
(29)	Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen.....	48
(30)	Sonstige finanzielle Verpflichtungen	49
(31)	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	49



(1) Grundlagen und Methoden

Informationen zum Unternehmen

Die elumeo SE (i.F. auch „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Gesellschaft in der Rechtsform einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea) und Mutterunternehmen des elumeo-Konzerns. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Berlin-Charlottenburg in der Abteilung B unter der Nr. 157 001 B eingetragen und hat ihren Firmensitz im Erkelenzdamm 59/61, 10999 Berlin, Deutschland.

Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns

Der elumeo-Konzern ist in der Gestaltung, der Beschaffung und dem Vertrieb von Schmuck, Juwelierwaren, Edelsteinen und verwandten Produkten über Fernsehen und sonstige, insbesondere elektronische, Vertriebswege (Internet) in den Hauptmärkten Deutschland, Italien und Frankreich tätig. Die maßgebliche Vertriebsart sind interaktive Live-Angebote, die es den Kunden ermöglichen, gegeneinander um die präsentierten Schmuckstücke zu konkurrieren und den Preis mitzubestimmen.

Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns

Im Geschäftsjahr 2018 wurde beschlossen, sämtliche Geschäftsaktivitäten der Produktionsgesellschaft PWK Jewelry Company Limited, Bangkok, Thailand („PWK“), zu beenden und eine geordnete Liquidation der Produktionsgesellschaft unter Eigenverwaltung durch Verwertung der vorhandenen Vermögenswerte vorzunehmen („aufgegebener Geschäftsbereich PWK“). Sämtliche Geschäftsaktivitäten der Gesellschaft wurden bis zum Jahresende 2018 vollständig eingestellt.

Im Ergebnis verschiedener Entwicklungen im Geschäftsjahr 2019 ist eine geordnete Liquidation der PWK in Eigenverwaltung mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht mehr realisierbar. Im Ergebnis wurde die PWK deshalb im Konzernabschluss für das zum 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr rückwirkend zum 31. Dezember 2018 entkonsolidiert.

Grundlagen der Rechnungslegung und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 („Konzernzwischenabschluss“) wurde für Zwecke der Halbjahresfinanzberichterstattung gemäß § 115 Abs. 3 WpHG aufgestellt und steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards („IFRSs“), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Im Konzernzwischenabschluss, der auf Basis des International Accounting Standard („IAS“) 34 *Zwischenberichterstattung* erstellt wurde, werden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im geprüften und veröffentlichten Konzernabschluss der elumeo SE zum 31. Dezember 2021 nach IFRSs („Konzernabschluss 2021“) angewendet.



Vom Wahlrecht zur Aufstellung eines verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurde Gebrauch gemacht. Sämtliche zum Berichtsstichtag verbindlich anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee („IFRIC“) wurden berücksichtigt. Darüber hinaus steht die Zwischenberichterstattung im Einklang mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard („DRS“) Nr. 16 *Halbjahresfinanzberichterstattung* des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. („DRSC“).

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss 2021 verwiesen.

Allgemeine Angaben

Der ungeprüfte Konzernzwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2022 („H1 2021“). Die Quartalsberichtsperiode umfasst den Zeitraum vom 1. April bis zum 30. Juni 2022 („Q2 2021“). Die Veränderungen im Periodenvergleich werden als Halbjahr zu Halbjahr („HoH“) bzw. Quartal zu Quartal („QoQ“) bezeichnet.

Der Konzernzwischenabschluss wird in Euro („EUR“) erstellt. Sofern nichts anderes vermerkt ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro („TEUR“) bzw. Millionen Euro („EUR Mio.“) auf- oder abgerundet dargestellt. Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Textverweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozent, usw.) auftreten.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich auf Basis einer Bilanzierung der Vermögenswerte und Schulden zu fortgeführten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Die Konzern-Bilanz gliedert die Vermögenswerte und Schulden entsprechend ihrer Fristigkeiten in kurzfristig oder langfristig. Zur Überleitung des Ergebnisses nach Ertragsteuern der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auf das Konzern-Gesamtergebnis wird eine Konzern-Gesamtergebnisrechnung erstellt. Im Rahmen der Schulden- und Erfolgskonsolidierung wurden sämtliche konzerninternen Salden und Transaktionen eliminiert.

Der Konzernzwischenabschluss beinhaltet sämtliche Informationen für eine angemessene Darstellung und Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Die in unterjährigen Berichtsperioden erzielten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für die Ergebnisse zukünftiger Berichtsperiode bzw. des gesamten Geschäftsjahres.

Der Konzernzwischenabschluss unterlag keiner Prüfung und keiner prüferischen Durchsicht.

Der Verwaltungsrat hat den Konzernzwischenabschluss am 10. August 2022 genehmigt.



Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRSs erfordert vom Verwaltungsrat und dem erweiterten Management Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen, die Auswirkungen auf die im Konzernzwischenabschluss angewendeten Rechnungslegungsmethoden und die dargestellte Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die damit im Zusammenhang stehenden Angaben haben. Obwohl diese Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen nach bestem Wissen des Verwaltungsrats und erweiterten Managements, basierend auf den gegenwärtigen Ereignissen und Maßnahmen, erfolgen, können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen abweichen. Sämtliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen werden daher fortlaufend überprüft.

Wesentliche Ermessensentscheidungen wurden insbesondere in Hinblick auf die nachfolgenden, wesentlichen Sachverhalte vorgenommen:

- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich PWK,
- Ansatz und Bewertung der Rückstellungen für nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse künftige Verpflichtungen im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten.

Es haben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber den Angaben zum 31. Dezember 2020 ergeben. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2020 verweisen.

Herausgegebene, anzuwendende Rechnungslegungsvorschriften des IASB

Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die erstmalig im Geschäftsjahr 2022 anzuwenden sind, werden nachfolgend mit ihren Auswirkungen auf den elumeo-Konzern dargestellt.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission	Auswirkungen auf den elumeo - Konzern
Änderungen an IFRS 16	IFRS 16 Leasingverhältnisse - COVID 19-bezogene Mietkonzessionen (Veröffentlicht am 28. Mai 2020)	01/06/2020	9. Oktober 2020	unbedeutend
Änderungen an IFRS 9, IAS 39, IFRS 7, IFRS 4 und IFRS 16	Reform der Referenzzinssätze (IBOR) – Phase 2 (veröffentlicht am 27. August 2020)	01/01/2021	13. Januar 2021	unbedeutend

Bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Konzernabschlusses bekanntgemachte, jedoch noch nicht verpflichtend anzuwendende Standards, Interpretationen und Änderungen des IAS/IFRSs, die für die elumeo SE praktische Relevanz haben, werden nachfolgend dargestellt. Soweit nichts anderes



angegeben ist, sind diese für Geschäftsjahre anzuwenden, die am oder nach dem angegebenen Anwendungszeitpunkt beginnen.

IFRS-Standard	Thema	Zeitpunkt des Inkrafttretens nach dem IASB	Übernahme durch die EU-Kommission
Änderungen an IFRS 16	IFRS 16 Leasingverhältnisse - COVID 19-bezogene Mietkonzessionen nach dem 30. Juni 2021 (Veröffentlicht am 31. März 2021)	01/04/2021	30. August 2021
Änderungen an IFRS 3	Unternehmenszusammenschlüsse - Verweis auf das Rahmenkonzept (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021
Änderungen an IAS 16	Sachanlagen - Einnahmen vor beabsichtigter Nutzung (veröffentlicht 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021
Änderungen an IAS 37	Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen – Drohende Verluste aus schwebenden Verträgen – Kosten der Vertragserfüllung (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021
Jährliche Verbesserungen an IFRS Zyklus 2018-2020	Jährliche Verbesserung verschiedener Standards (IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16, IAS 41) (veröffentlicht am 14. Mai 2020)	01/01/2022	28. Juni 2021
Änderungen an IAS 1	Darstellung des Abschlusses und IFRS Practice Statement 2 - Leitlinien für die Anwendung des Wesentlichkeitskriteriums in Bezug auf die Offenlegung von Rechnungslegungsmethoden (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	01/01/2023	2. März 2022
Änderungen an IAS 8	Rechnungslegungsmethoden, Änderungen von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und Fehler - Definition von Schätzungen (veröffentlicht am 12. Februar 2021)	01/01/2023	2. März 2022
Änderungen an IAS 1	Darstellung des Abschlusses - Ausweis von Schulden als kurz- oder langfristig (veröffentlicht am 23. Januar 2020) - Verschiebung des Inkrafttretens (veröffentlicht am 15. Juli 2020)	01/01/2023	In Erwartung des Endorsements durch die EU



Änderungen an IAS 12	Ertragsteuern - Latente Steuern im Zusammenhang mit Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die aus einer einzigen Transaktion stammen (veröffentlicht am 7. Mai 2021)	01/01/2023 Vorzeitige Anwendung erlaubt	In Erwartung des Endorsements durch die EU
----------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------	--------------------------------------------

Zum aktuellen Zeitpunkt erwarten wir aus den Änderungen dieser Standards keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung im elumeo Konzern.

(2) Konsolidierungskreis

Vergleichbarkeit von Angaben

In den Konzernzwischenabschluss sind das Mutterunternehmen elumeo SE und die von ihr direkt oder mittelbar beherrschten Tochtergesellschaften (zusammen „elumeo-Konzern“) einbezogen.

Der Konsolidierungskreis umfasste zum 30. Juni 2021 somit 6 Gesellschaften und zum 30. Juni 2022 ebenfalls insgesamt 6 Gesellschaften.

(3) Umsatzerlöse

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Erlöse aus Produktverkäufen	11.053	99,9%	12.826	99,9%	-13,8%	23.499	99,9%	26.015	99,9%	-9,7%
Sonstige Erlöse	10	0,1%	16	0,1%	-36,0%	23	0,1%	36	0,1%	-35,2%
Umsatzerlöse	11.063	100,0%	12.842	100,0%	-13,9%	23.523	100,0%	26.051	100,0%	-9,7%

Umsatzerlöse aus Produktverkäufen nach Regionen

TEUR % der Erlöse aus Produktverkäufen	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Deutschland	8.791	79,5%	10.097	78,7%	-12,9%	18.175	77,3%	20.050	77,1%	-9,4%
Italien	630	5,7%	1.137	8,9%	-44,6%	1.522	6,5%	2.289	8,8%	-33,5%
Übrige Länder	1.631	14,8%	1.592	12,4%	2,5%	3.802	16,2%	3.676	14,1%	3,4%
Erlöse aus Produktverkäufen	11.053	100,0%	12.826	100,0%	-13,8%	23.499	100,0%	26.015	100,0%	-9,7%

(4) Umsatzkosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Sachkosten	6.759	61,1%	6.674	52,0%	1,3%	12.182	51,8%	11.884	45,6%	2,5%
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an Handelswaren	-1.772	-16,0%	-933	-7,3%	-89,8%	-1.029	-4,4%	-145	-0,6%	-607,2%
Umsatzkosten	4.988	45,1%	5.740	44,7%	-13,1%	11.153	47,4%	11.738	45,1%	-5,0%



(5) Vertriebskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Kosten der TV-Übertragung	1.549	14,0%	1.644	12,8%	-5,7%	2.990	12,7%	3.259	12,5%	-8,3%
Personalkosten	1.371	12,4%	1.558	12,1%	-12,0%	2.805	11,9%	2.805	10,8%	0,0%
Moderatoren, Producer und Übersetzer	195	1,8%	182	1,4%	6,9%	362	1,5%	369	1,4%	-1,9%
Paymentkosten	131	1,2%	152	1,2%	-13,8%	279	1,2%	289	1,1%	-3,1%
Marketingkosten	833	7,5%	537	4,2%	55,1%	1.838	7,8%	1.403	5,4%	31,0%
Aufwand aus AOP	15	0,1%	0	0,0%	n.a	34	0,1%	0	0,0%	n.a
Abschreibungen und Wertminderungen	83	0,7%	108	0,8%	-23,2%	178	0,8%	200	0,8%	-11,0%
Sonstige Vertriebskosten	344	3,1%	336	2,6%	2,3%	628	2,7%	755	2,9%	-16,8%
Vertriebskosten	4.520	40,9%	4.516	35,2%	0,1%	9.113	38,7%	9.078	34,8%	0,4%

Die Vertriebskosten erhöhten sich in H1 2021 leicht gegenüber dem Vorjahr. Ursache hierfür waren im Wesentlichen die erhöhten Investitionen im Online-Marketing. Die Kosten der TV-Übertragung sanken aufgrund der Optimierung des TV-Geschäfts Italien.

(6) Verwaltungskosten

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Personalkosten	1.044	9,4%	1.006	7,8%	3,9%	1.981	8,4%	1.931	7,4%	2,6%
Abschreibungen und Wertminderungen	135	1,2%	142	1,1%	-5,2%	276	1,2%	282	1,1%	-2,5%
Anteilsbasierte Vergütungen	52	0,5%	2	0,0%	>1.000%	117	0,5%	5	0,0%	>1.000%
Rechtsberatungskosten	100	0,9%	291	2,3%	-65,7%	236	1,0%	493	1,9%	-52,1%
Post-, Telekommunikations-, IT-Kosten	117	1,1%	98	0,8%	19,1%	244	1,0%	212	0,8%	15,4%
Mietaufwand	16	0,1%	-1	0,0%	>1.000%	31	0,1%	7	0,0%	373,6%
Wartungsarbeiten	17	0,2%	77	0,6%	-78,0%	85	0,4%	97	0,4%	-12,5%
Aufwendungen für Fremdleistungen und Honorare	148	1,3%	156	1,2%	-4,9%	164	0,7%	296	1,1%	-44,5%
Recruitingkosten	17	0,2%	56	0,4%	-70,2%	86	0,4%	72	0,3%	19,7%
Prüfungs- und Buchführungskosten	83	0,8%	67	0,5%	23,7%	170	0,7%	135	0,5%	26,2%
Reisekosten	49	0,4%	30	0,2%	65,9%	75	0,3%	67	0,3%	12,1%
Sonstige Sachkosten	319	2,9%	260	2,0%	22,6%	656	2,8%	497	1,9%	31,8%
Verwaltungskosten	2.096	18,9%	2.185	17,0%	-4,0%	4.120	17,5%	4.093	15,7%	0,7%

Die Verwaltungskosten erhöhten sich im Wesentlichen durch das AOP 2021.

(7) Sonstige betriebliche Erträge

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Umsatzsteuerverrechnung Kfz Sachbezug	5	0,0%	5	0,0%	6,7%	11	0,0%	9	0,0%	22,7%
Betriebliche Erträge nahestehender Personen	3	0,0%	3	0,0%	0,0%	5	0,0%	5	0,0%	0,0%
Erträge aus Währungsumrechnung	59	0,5%	-5	0,0%	>1.000%	53	0,2%	31	0,1%	71,0%
Periodenfremde Erträge	0	0,0%	4	0,0%	-100,0%	0	0,0%	4	0,0%	-100,0%
Erstattungen aus dem Aufwendungsausgleichsgesetz	0	0,0%	0	0,0%	-100,0%	0	0,0%	1	0,0%	-77,9%
Erlöse aus dem Verkauf von abgeschriebenen Anlagen	0	0,0%	0	0,0%	n.a	0	0,0%	58	0,2%	-100,0%
Übrige sonstige betriebliche Erträge	2	0,0%	106	0,8%	-98,1%	462	2,0%	107	0,4%	332,3%
Sonstige betriebliche Erträge	69	0,6%	113	0,9%	-38,7%	531	2,3%	214	0,8%	147,9%

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Nettoerträge aus Währungsumrechnung und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen im Rahmen der Optimierung des italienischen TV-Geschäfts.



(8) Sonstige betriebliche Aufwendungen

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Periodenfremde Aufwendungen	0	0,0%	120	0,9%	-100,0%	0	0,0%	120	0,5%	-100,0%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0,0%	120	0,9%	-100,0%	0	0,0%	120	0,5%	-100,0%

(9) Finanzergebnis

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten	13	0,1%	16	0,1%	-16,2%	27	0,1%	32	0,1%	-15,1%
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung langfristiger Rückstellungen	0	0,0%	8	0,1%	-100,0%	0	0,0%	15	0,1%	-100,0%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14	0,1%	23	0,2%	-41,6%	28	0,1%	47	0,2%	-41,4%
Finanzergebnis	-14	-0,1%	-23	0,2%	-41,6%	-28	0,1%	-47	0,2%	-41,4%

Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen enthalten Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten aus Nutzungsrechten (Operate Lease von Immobilienverträge) nach IFRS 16.

(10) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen (ohne anteilsbasierte Vergütungen) setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Löhne und Gehälter	1.995	18,0%	2.177	16,9%	-8,4%	3.995	17,0%	4.136	15,9%	-3,4%
Soziale Abgaben	421	3,8%	387	3,0%	8,6%	790	3,4%	749	2,9%	5,6%
Personalaufwendungen	2.415	21,8%	2.564	20,0%	-5,8%	4.785	20,3%	4.885	18,8%	-2,0%

(11) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie entspricht grundsätzlich dem Ergebnis der Aktionäre dividiert durch den gewichteten Durchschnitt der während der Berichtsperiode ausstehenden Aktien.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis je Aktie stellen sich wie folgt dar:



	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
TEUR % der Umsatzerlöse										
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-485	-4,4%	371	2,9%	-230,6%	-359	-1,5%	1.189	4,6%	-130,2%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-485</i>	<i>-4,4%</i>	<i>371</i>	<i>2,9%</i>	<i>-230,6%</i>	<i>-359</i>	<i>-1,5%</i>	<i>1.189</i>	<i>4,6%</i>	<i>-130,2%</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt										
- unverwässert	-0,09		0,07		-230,6%	-0,07		0,22		-130,2%
- verwässert	-0,09		0,07		-230,0%	-0,06		0,22		-130,1%
Ergebnis nach Ertragsteuern aus fortzuführenden und aufgegebenen Geschäftsbereichen	-485	-4,4%	371	2,9%	-230,6%	-359	-1,5%	1.189	4,6%	-130,2%
<i>Ergebnisanteil der Aktionäre der elumeo SE</i>	<i>-485</i>	<i>-4,4%</i>	<i>371</i>	<i>2,9%</i>	<i>-230,6%</i>	<i>-359</i>	<i>-1,5%</i>	<i>1.189</i>	<i>4,6%</i>	<i>-130,2%</i>
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert und verwässert) bezogen auf den Ergebnisanteil der Aktionäre gesamt										
- unverwässert	-0,09		0,07		-230,6%	-0,07		0,22		-130,2%
- verwässert	-0,09		0,07		-230,0%	-0,06		0,22		-130,1%
<u>Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien</u>										
- unverwässert	5.500.000		5.500.000		0,0%	5.500.000		5.500.000		0,0%
- verwässert	5.535.390		5.510.480		0,5%	5.535.390		5.510.480		0,5%

Der Verwaltungsrat hat in den Geschäftsjahren 2015 bis 2019 in insgesamt acht Tranchen aus dem Aktienoptionsprogramm 2015 („AOP 2015“) und in dem Geschäftsjahr 2021 in einer Tranche aus dem Aktienoptionsprogramm 2021 („AOP 2021“) Optionsrechte zum Bezug von Aktien der elumeo SE ausgegeben. Die Ausübung der Optionsrechte jeder Tranche nach Ablauf des Erdienungszeitraums („Dienstzeit“) ist an kapitalmarktbasierende Erfolgsziele („Erfolgsziel“) gebunden. Zum Bilanzstichtag sind keine Optionsrechte ausübbar, da entweder das jeweilige Dienstzeitkriterium und/oder das jeweilige kapitalmarktbasierende Erfolgsziel nicht erfüllt sind.

Das Dienstzeitkriterium ist zum 30. Juni 2021 der ersten, zweiten und dritten Tranche erfüllt. Das Erfolgsziel der in den Geschäftsjahren 2018 und 2019 ausgegebenen Tranche VI/2015, Tranche VII/2015 und Tranche VIII/2015 ist zum Bilanzstichtag erfüllt, es sind jedoch keine Optionsrechte ausübbar, da das Dienstzeitkriterium nicht erfüllt ist. Ungeachtet dessen, sind nach IAS 33 *Ergebnis je Aktie* potenzielle Aktien nur dann als verwässernd zu betrachten, wenn ihre Umwandlung in Aktien das Ergebnis je Aktie kürzt bzw. den Verlust je Aktien erhöht (IAS 33.41). Führt die Umwandlung in Aktien hingegen zu einer Erhöhung des Ergebnisses je Aktie bzw. Reduzierung des Verlustes je Aktie liegt ein Verwässerungsschutz vor und das verwässerte Ergebnis je Aktie ist an den Betrag des unverwässerten Ergebnisses je Aktie anzupassen (IAS 33.43).

Bei der Ermittlung der fiktiven Gratisaktien wurde als Marktwert der durchschnittliche Aktienkurs der Berichtsperiode verwendet.

(12) Immaterielle Vermögenswerte

Nachfolgend ist die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte im Berichtsjahr dargestellt:



TEUR	
<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2022	1.438
Zugänge	1
Stand zum 30.06.2022	1.439
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2022	1.101
Zugänge	41
Stand zum 30.06.2022	1.143
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 31.12.2021	336
Stand zum 30.06.2022	296

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögenswerte beinhalten im Wesentlichen entgeltlich erworbene Lizenzen sowie Anwendungs-, Büro- und ERP-Software, die planmäßig über die voraussichtliche betriebliche Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Die Summe der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung betrug TEUR 887 (im Vorjahr: TEUR 150).

Im Vergleichszeitraum haben sich die immateriellen Vermögenswerte wie folgt entwickelt:

TEUR	Immaterielle Vermögenswerte
<u>Anschaffungskosten</u>	
Stand zum 01.01.2021	1.438
Zugänge	0
Stand zum 30.06.2021	1.438
<u>Abschreibungen</u>	
Stand zum 01.01.2021	1.008
Zugänge	47
Stand zum 30.06.2021	1.056
<u>Buchwerte</u>	
Stand zum 31.12.2021	429
Stand zum 30.06.2021	382

(13) Sachanlagen

In H1 2022 haben sich die Sachanlagen einschließlich der nach IFRS 16 bilanzierten Nutzungsrechte aus Immobilienverträgen wie folgt entwickelt:



	Einbauten	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anzahlungen	Summe
TEUR					
<u>Anschaffungskosten</u>					
Stand zum 01.01.2022	1.092	3.024	2.553	8	6.677
Zugänge	0	2	20	0	22
Stand zum 30.06.2022	1.092	3.026	2.573	8	6.699
<u>Abschreibungen</u>					
Stand zum 01.01.2022	823	2.469	2.236	0	5.527
Zugänge	29	121	75	0	225
Stand zum 30.06.2022	852	2.590	2.310	0	5.752
<u>Buchwerte</u>					
Stand zum 01.01.2022	269	555	317	8	1.150
Stand zum 30.06.2022	240	436	263	8	947

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Sachanlagevermögens im Vergleichszeitraum:

	Eigene Grundstücke und Bauten Einbauten	Nutzungsrechte (Grundstücke und Bauten)	Technische Anlagen und Maschinen	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Nutzungsrechte (Technische Anlagen und Maschinen)	Summe
TEUR						
<u>Anschaffungskosten</u>						
Stand zum 01.01.2021	1.052	3.425	1.666	2.375	1.229	9.747
Zugänge	0	0	78	99	0	177
Stand zum 30.06.2021	1.092	3.425	1.738	2.441	1.229	9.925
<u>Abschreibungen</u>						
Stand zum 01.01.2021	765	739	1.379	2.071	829	5.782
Zugänge	29	199	54	84	69	435
Stand zum 30.06.2021	794	938	1.433	2.155	898	6.217
<u>Buchwerte</u>						
Stand zum 31.12.2020	287	2.686	287	304	400	3.965
Stand zum 30.06.2021	298	2.487	305	286	331	3.707

(14) Vermögenswerte aus Nutzungsrechten und Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverhältnisse von elumeo betreffen insbesondere Gebäude (z. B. Logistik und Bürogebäude). Diese Verträge enthalten Verlängerungsoptionen und in einigen Fällen Optionen zur Kündigung des Vertrags. Darüber hinaus sehen die Verträge variable Zahlungen vor, die von der Entwicklung des Verbraucherpreisindex abhängig sind, sowie Zahlungen in Verbindung mit Nichtleasingkomponenten (z. B. Servicekosten). Unter den Vermögenswerten aus Nutzungsrechten erfasste sonstige Leasingverhältnisse betreffen Lagerplätze.



Allgemeine Angaben zu Leasingverhältnissen

TEUR % der Umsatzerlöse	Q2 2022		Q2 2021		QoQ in %	01.01. - 30.06.2022		01.01. - 30.06.2021		HoH in %
Zinsaufwand aus Leasingverbindlichkeiten	13	0,1%	16	0,1%	-16,2%	27	0,1%	32	0,1%	-15,1%
Gesamte Zahlungsmittelabflüsse für Leasingverhältnisse	104	0,9%	112	0,9%	-6,8%	211	0,9%	228	0,9%	-7,6%

Vermögenswerte aus Nutzungsrechten

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Buchwerts der Vermögenswerte aus Nutzungsrechten.

TEUR	Nutzungsrechte (Grundstücke und Bauten)	
	2022	2021
Buchwertstand zum 01.01.	2.148	2.686
Abschreibungen	-187	-199
Buchwertstand zum 30.06.	1.961	2.487

Leasingverbindlichkeiten

Die Leasingverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.703	6,6%	1.887	6,8%	-9,7%
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	373	1,4%	373	1,3%	0,0%
Summe	2.076	8,0%	2.259	8,1%	-8,1%

Zur Fälligkeitsanalyse der Leasingverbindlichkeiten verweisen wir zu den Erläuterungen zum Finanzierungs- und Liquiditätsrisiko unter Punkt I.

(15) Vorräte

Die Vorräte beinhalten folgende Positionen:



TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182	0,7%	265	1,0%	-31,3%
Unfertige Erzeugnisse	1.327	5,1%	1.080	3,9%	22,8%
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	12.566	48,5%	11.791	42,3%	6,6%
Vorräte	14.075	54,3%	13.137	47,1%	7,1%

Der elumeo-Konzern überprüfte die Vorräte auf eine mögliche Wertminderung. Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Nettoveräußerungswert der Vorräte die Anschaffungs- und Herstellkosten des elumeo-Konzerns überstieg. Zum Bilanzstichtag bestand daher wie im Vorjahr grundsätzlich kein Wertminderungsbedarf.

(16) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind kurzfristig fällig.

Die folgende Tabelle gibt Auskunft über Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (brutto)	1.497	5,8%	2.373	8,5%	-36,9%
Wertberichtigungen	-110	-0,4%	-107	-0,4%	-3,0%
Summe	1.387	5,4%	2.266	8,1%	-38,8%

Die Entwicklungen der Wertberichtigung in Bezug auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen waren wie folgt.

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %
Stand 01.01.	-107	-0,4%	-39	-0,1%	-171,3%
erfasste Wertberichtigungen	-3	0,0%	-67	-0,2%	95,3%
Zuführung	-3	0,0%	-67	-0,2%	95,3%
Summe	-110	-0,4%	-107	-0,4%	-3,1%

(17) Sonstige finanzielle Vermögenswerte

Die sonstigen finanziellen Vermögenswerte setzen sich wie folgt zusammen:



TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	19	0,1%	19	0,1%	0,0%
Forderungen gegen Betriebsangehörige (davon nahestehend: 2022: TEUR 35, 2021: TEUR 43)	35	0,1%	43	0,2%	-17,6%
Forderungen gegen Dritte	10	0,0%	0	0,0%	n.a.
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	64	0,2%	62	0,2%	4,1%
Kautionen und sonstige Sicherheitsleistungen	167	0,6%	162	0,6%	2,9%
Debitorische Kreditoren	701	2,7%	558	2,0%	25,7%
Geleistete Anzahlungen	14	0,1%	5	0,0%	200,0%
Forderungen gegen Betriebsangehörige	-18	-0,1%	3	0,0%	-637,6%
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	864	3,3%	728	2,6%	18,7%
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	928	3,6%	789	2,8%	17,6%

Abweichend zum Vorjahresabschluss wurden die debitorischen Kreditoren von den übrigen Vermögenswerten in die sonstigen finanziellen Vermögenswerte umgegliedert und die Vergleichsangaben wurden aus Gründen der Vergleichbarkeit entsprechend angepasst.

(18) Übrige Vermögenswerte

Die übrigen Vermögenswerte beinhalten die nachfolgenden Posten:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %
Forderungen aus Steuern	241	0,9%	221	0,8%	9,0%
Langfristige übrige Vermögenswerte	241	0,9%	221	0,8%	9,0%
Geleistete Vorauszahlungen	68	0,3%	75	0,3%	-9,4%
Forderungen aus Steuern	523	2,0%	298	1,1%	75,5%
Forderungen aus Warenretouren	200	0,8%	400	1,4%	-50,0%
Sonstige Vermögenswerte	184	0,7%	122	0,4%	50,6%
Kurzfristige übrige Vermögenswerte	975	3,8%	895	3,2%	8,9%
Übrige Vermögenswerte	1.216	4,7%	1.116	4,0%	9,0%

(19) Zahlungsmittel

Die Zahlungsmittel umfassen Bankguthaben.

(20) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital der elumeo SE zum 31. Dezember 2021 beträgt insgesamt EUR 5.500.000 (31. Dezember 2020: EUR 5.500.000) und ist eingeteilt in 5.500.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.



Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien

Die Gesellschaft ist gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 24. Juni 2025 eigene Aktien in einem Volumen von bis zu 10,0% des zum Zeitpunkt der Beschlussfassung bestehenden gezeichneten Kapitals zu erwerben. Zum 31. Dezember 2021 wurden unverändert keine eigenen Aktien gehalten.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage zum 31. Dezember 2021 beträgt TEUR 34.567 (31. Dezember 2020: TEUR 34.441). Im Geschäftsjahr 2021 wurden der Kapitalrücklage ausschließlich Beträge aus anteilsbasierten Vergütungszusagen nach IFRS 2 von TEUR 126 (Vorjahr: TEUR 18) zugeführt.

Genehmigtes Kapital

Der Verwaltungsrat der elumeo SE wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 24. Juni 2026 einmalig oder mehrmals, ganz oder teilweise um bis zu insgesamt EUR 2.000.000 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen (**Genehmigtes Kapital 2021**). Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2021/I

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 (einschließlich) einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Wandelschuldverschreibungen oder Optionsschuldverschreibungen (nachstehend zusammen „Schuldverschreibungen“) mit oder ohne Laufzeitbegrenzung im Gesamtnennbetrag von bis zu EUR 150.000.000 zu begeben und den Inhabern bzw. Gläubigern von Schuldverschreibungen Wandlungs- und/oder Optionsrechte und/oder Wandlungspflichten oder Optionspflichten zum Bezug von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu EUR 2.000.000 nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren bzw. zu bestimmen. Das Grundkapital der Gesellschaft wird um bis zu EUR 1.600.000 durch Ausgabe von bis zu 1.600.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien bedingt erhöht (**Bedingtes Kapital 2021/I**). Die bedingte Kapitalerhöhung dient der Gewährung von Aktien an Inhaber oder Gläubiger von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen, die zum 24. Juni 2026 (einschließlich) von der Gesellschaft oder einem in- oder ausländischen Unternehmen, an dem die Gesellschaft unmittelbar oder mittelbar mit der Mehrheit der Stimmen und des Kapitals beteiligt ist, ausgegeben werden.

Bedingtes Kapital 2021/II

Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 zur Gewährung von Aktienoptionsrechten (Aktienoptionsprogramm 2021) ermächtigt. Der Verwaltungsrat (ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, soweit Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren gewährt werden), wurde ermächtigt, bis zum 24. Juni 2026 einmalig, mehrmalig oder – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst erlöschen – wiederholt Optionsrechte zum Bezug von insgesamt bis zu 200.000 neuen nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien der Gesellschaft an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft, an Arbeitnehmer der Gesellschaft sowie an Arbeitnehmer und Mitglieder



der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen zu gewähren (**Bedingtes Kapital 2021/II**).

Zur Gewährung neuer Aktien an die Inhaber solcher Optionsrechte wurde das Grundkapital der Gesellschaft mit Hauptversammlungsbeschluss vom 25. Juni 2021 um bis zu EUR 200.000 durch Ausgabe von bis zu 200.000 neuen, nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt erhöht ("Bedingtes Kapital 2021/II"). Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 25. Juni 2021 (Tagesordnungspunkt 10 lit. b)) bis zum 24. Juni 2026 ausgegeben werden, von ihren Bezugsrechten auf Stückaktien der Gesellschaft Gebrauch machen.

Von den 200.000 Optionsrechten dürfen

- 75.000 Optionsrechte an geschäftsführende Direktoren der Gesellschaft (Gruppe A),
- keine Optionsrechte an Arbeitnehmer der Gesellschaft (Gruppe B),
- 25.000 Optionsrechte an Mitglieder der Geschäftsführung von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe C) und
- 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen (Gruppe D)

ausgegeben werden. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft wurde ermächtigt, betreffend Gruppe A ohne Mitwirkung von Verwaltungsratsmitgliedern, die auch geschäftsführende Direktoren sind, und betreffend Gruppen C und D mit den gegebenenfalls rechtlich erforderlichen Zustimmungen von Gremien bei den jeweiligen verbundenen Unternehmen, die weiteren Einzelheiten der Optionsbedingungen sowie der Ausgabe der Bezugsaktien festzulegen.

Unter Berücksichtigung der im Beschluss der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 25. Juni 2021 enthaltenen Vorgaben zu den wesentlichen Merkmalen des Aktienoptionsprogramms 2021 hat der Verwaltungsrat der Gesellschaft die nachstehenden Optionsbedingungen des Aktienoptionsprogramms 2021 betreffend die Ausgabe von Optionsrechten an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen festgelegt ("AOP 2021 AN VU").

Die Ausgabe der Aktienoptionen erfolgt nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

KREIS DER BEZUGSBERECHTIGTEN

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft legt die einzelnen Bezugsberechtigten und die Zahl der Aktienoptionen, zu deren Bezug sie eingeladen werden sollen, fest. Die vom Verwaltungsrat eingeladenen Personen werden als "Bezugsberechtigte" bezeichnet.

Sofern bei einem verbundenen Unternehmen eine zwingende gesetzliche oder vertragliche Zuständigkeit eines Organs dieses verbundenen Unternehmens betreffend die Vergütung eines Bezugsberechtigten besteht, steht die Einladung zum Bezug von Optionsrechten gegenüber diesem Bezugsberechtigten unter dem Vorbehalt der Zustimmung dieses Organs.



Im Rahmen des AOP 2021 AN VU werden maximal 100.000 Optionsrechte an Arbeitnehmer von mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ausgegeben.

Die Bezugsberechtigten müssen zum Zeitpunkt der Gewährung der Optionen in einem ungekündigten Arbeitsverhältnis mit einem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen stehen. Ein Bezugsrecht der Aktionäre besteht nicht.

TRANCHEN, LAUFZEIT, AUSGABETAG

Der Verwaltungsrat der Gesellschaft entscheidet – soweit zwingend gesetzlich oder vertraglich erforderlich, mit Zustimmung des zuständigen Organs des verbundenen Unternehmens – über die Anzahl der an die jeweiligen Bezugsberechtigten auszugebenden Aktienoptionen.

Die Gewährung der Optionsrechte erfolgt, soweit nicht im Arbeitsvertrag zwischen dem verbundenen Unternehmen und dem Bezugsberechtigten anderweitig geregelt, als freiwillige Leistung der Gesellschaft an die Bezugsberechtigten. Auch bei wiederholter Gewährung von Optionsrechten (selbst ohne ausdrücklich erklärten Freiwilligkeitsvorbehalt) entstehen daher keinerlei Ansprüche – weder gegen die Gesellschaft noch gegen das verbundene Unternehmen – auf die erneute Gewährung von Optionsrechten oder auf ähnliche oder gleichwertige Leistungen.

Die Optionsrechte haben jeweils eine Laufzeit von zehn Jahren ab dem Tag des Entstehens des jeweiligen Optionsrechts durch den Verwaltungsratsbeschluss der Gesellschaft, mit dem die jeweiligen Optionsrechte ausgegeben werden ("Ausgabetag").

Optionsrechte können gemäß dem Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung in mehreren Tranchen – soweit ausgegebene Optionsrechte verfallen oder sonst erlöschen auch wiederholt – bis zum 24. Juni 2026, frühestens jedoch nach Eintragung des Bedingten Kapitals 2021/II im Handelsregister ausgegeben werden. Die Eintragung ist am 09. Juli 2021 erfolgt.

Der Ausgabetag muss zudem in dem Zeitraum von 60 Tagen nach der Veröffentlichung

- eines Konzernhalbjahresfinanzberichts gemäß §§ 115, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder
- eines freiwilligen Konzernquartalsfinanzberichts für das dritte Quartal entsprechend den Vorgaben von §§ 115 Abs. 2 Nr. 1 und 2, Abs. 3 und 4, 117 Nr. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes oder einer Konzernquartalsmitteilung im Sinne von § 53 Abs. 1 Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse für das dritte Quartal oder
- eines Konzernjahresfinanzberichts gemäß §§ 114, 117 Nr. 1 des Wertpapierhandelsgesetzes

liegen.

Die Optionsrechte verfallen nach Ablauf der zehnjährigen Laufzeit entschädigungslos.

INHALT DER OPTIONEN



Jedes Optionsrecht berechtigt den Bezugsberechtigten zum Bezug von einer nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stückaktie der Gesellschaft mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00.

Die nach Ausübung der Optionsrechte von der Gesellschaft ausgegebenen neuen Stückaktien nehmen – sofern sie bis zum Beginn der ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft entstehen – vom Beginn des vorhergehenden Geschäftsjahres, ansonsten vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie entstehen, am Gewinn teil.

Bis zur Ausgabe dieser Stückaktien stehen dem Bezugsberechtigten aufgrund der Optionsrechte weder Bezugsrechte auf neue Stückaktien der Gesellschaft aus Kapitalerhöhungen noch Rechte auf Dividenden oder sonstige Ausschüttungen oder sonstige Aktienrechte zu.

AUSÜBUNG DER OPTIONEN

Wartezeit

Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte frühestens nach Ablauf einer Wartezeit von vier Jahren, beginnend am Ausgabetag, ausüben.

Verfall bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses

Die Bezugsberechtigten können die Optionsrechte nur dann in vollem Umfang ausüben, wenn ihr Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen nicht vor Ablauf der Wartezeit – gleich aus welchem Grund – endet. Endet das Arbeitsverhältnis mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen vor Ablauf der Wartezeit, kommt es pro angefangene drei Monate, die das Ende des Arbeitsverhältnisses vor Ablauf der Wartefrist liegt, zu einem Verfall von 1/16 der Optionsrechte; Bruchteile von weiter bestehenden Optionsrechten werden auf die nächste volle Zahl aufgerundet. Zu einem Verfall von Optionsrechten kommt es nicht für den Fall, dass ein Bezugsberechtigter im unmittelbaren Anschluss an das Ende des Arbeitsverhältnisses mit dem mit der Gesellschaft verbundenen Unternehmen ein Arbeits- oder Anstellungsverhältnis mit einer anderen Gesellschaft beginnt, die an dem Aktienoptionsprogramm 2021 teilnimmt; dies gilt nicht – und es kommt zu einem Verfall der Optionsrechte – für den Fall, dass der Bezugsberechtigte Optionsrechte auf der Grundlage des Aktienoptionsprogramms der anderen Gesellschaft erhält.

Ausübungspreis/Erfolgsziel

- (a) Der bei Ausübung des Optionsrechts zum Bezug einer Aktie zu zahlende Ausübungspreis ("Ausübungspreis") entspricht dem ungewichteten Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen vor dem Ausgabetag des jeweiligen Optionsrechts.
- (b) In jedem Falle ist jedoch mindestens der geringste Ausgabebetrag im Sinne von Art. 5 der Verordnung (EG) Nr. 2157/2001 des Rates über das Statut der Europäischen Gesellschaft (SE) ("SE-VO") i.V.m. § 9 Absatz 1 des Aktiengesetzes als Ausübungspreis zu zahlen.
- (c) Voraussetzung für die Ausübung eines jeden Optionsrechts ist, dass der ungewichtete Durchschnitt der Schlusspreise der Aktie der Gesellschaft an den fünf Börsenhandelstagen vor dem ersten Tag des jeweiligen Ausübungszeitraumes, in dem die Option ausgeübt wird,



mindestens 130 % des Ausübungspreises beträgt (sog. Erfolgsziel). Sofern diese Voraussetzung für einen bestimmten Ausübungszeitraum vorliegt, ist die Ausübung während dieses Ausübungszeitraumes unabhängig von der weiteren Kursentwicklung der Aktie der Gesellschaft möglich.

- (d) Der Ausübungspreis wird unverzüglich nach dem Ausgabebetrag ermittelt und dem Bezugsberechtigten mitgeteilt.
- (e) Der Bezugsberechtigte ist verpflichtet, der Gesellschaft den Ausübungspreis für die von ihm ausgeübten Optionsrechte unverzüglich nach Einreichung der Bezugserklärung für die neuen Aktien auf das in der Bezugserklärung angegebene Bank-konto der Gesellschaft zu zahlen.
- (f) Die Gesellschaft ist berechtigt, die Bezugserklärung betreffend die Ausübung von Optionsrechten und die Ausgabe von Aktien abzulehnen, wenn der Bezugsberechtigte der Gesellschaft den Ausübungspreis nicht rechtzeitig zahlt.

Der Verwaltungsrat hat bis zum 31. Dezember 2021 die folgenden Tranchen aus dem AOP 2021 ausgegeben:

- 27. Oktober 2021: 154.500 Optionsrechte zum Bezug von 154.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 154.500 (Tranche I/2021) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,17 der Aktie.

Bedingtes Kapital 2015/II

Mit Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 wurde das von der Hauptversammlung am 7. April 2015 beschlossene bedingte Kapital (**Bedingtes Kapital 2015/II**) aufgehoben, als es einen Betrag von EUR 350.000 übersteigt. Der Verwaltungsrat wurde durch Beschluss der Hauptversammlung am 25. Juni 2021 ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 350.000 durch Ausgabe von bis zu 350.000 neuen nennbetragslosen auf den Inhaber lautenden Stammaktien (Stückaktien) bedingt zu erhöhen (Bedingtes Kapital 2015/II). Das Bedingte Kapital 2015/ II dient ausschließlich der Gewährung neuer Aktien an die Inhaber von Optionsrechten, die gemäß Ermächtigungsbeschluss der Hauptversammlung vom 7. April 2015 durch die Gesellschaft ausgegeben wurden (AOP 2015).

Der Verwaltungsrat hat bis zum 31. Dezember 2020 die folgenden Tranchen aus dem AOP 2015 ausgegeben:

- 1. Juli 2015: 151.000 Optionsrechte zum Bezug von 151.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 151.000 (Tranche I/2015) und einem nach Ablauf des Erdienungszeitraums bei Ausübung der Optionsrechte zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 25,00 der Aktie,
- 23. Dezember 2015: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche II/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 19,64 je Aktie,



- 18. Juli 2016: 128.500 Optionsrechte zum Bezug von 128.500 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 128.500 („Tranche III/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 6,39 je Aktie,
- 30. August 2017: 8.000 Optionsrechte zum Bezug von 8.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 8.000 („Tranche IV/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 7,72 je Aktie,
- 20. November 2017: 10.000 Optionsrechte zum Bezug von 10.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 10.000 („Tranche V/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 9,95 je Aktie,
- 8. Oktober 2018: 2.000 Optionsrechte zum Bezug von 2.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 2.000 („Tranche VI/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,95 je Aktie,
- 22. November 2018: 20.000 Optionsrechte zum Bezug von 20.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 20.000 („Tranche VII/2015“) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,73 je Aktie.
- 18. November 2019: 40.000 Optionsrechte zum Bezug von 40.000 Aktien mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 40.000 (Tranche VIII/2015) und einem zu zahlenden Ausübungspreis von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der zum 31. Dezember 2021 ausstehenden Optionsrechte weicht aufgrund des vorzeitigen Ausscheidens von Mitarbeitern von der Anzahl der ursprünglich ausgegebenen Optionsrechte ab.

(21) Anteilsbasierte Vergütungen mit Ausgleich durch eigene Eigenkapitalinstrumente

Aktienoptionsprogramm 2015 (AOP 2015)

Die ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 272.602 Aktien der elumeo SE (31. Dezember 2021: 272.602 Aktien). Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2015 festgelegte kapitalmarktbasiertere Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus dem AOP 2015 hat sich wie folgt entwickelt:



Anlass der Änderung	Anzahl der Optionsrechte	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2022	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2022	272.602	13,48
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2021	272.602	13,48
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2021	272.602	13,48

Die von der elumeo SE gewährten Vergütungszusagen wurden zu verschiedenen Zeitpunkten erteilt. Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte zeitlich befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind keine Optionsrechte ausübbar.

Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranchen des AOP 2015:

Tranche	I/2015	II/2015	III/2015	IV/2015
Ausgabetag	1.7.2015	23.12.2015	18.7.2016	30.8.2017
Fälligkeitsdatum	1.7.2019	23.12.2019	18.7.2020	30.8.2021
Verfallsdatum	30.6.2025	22.12.2025	17.7.2026	29.8.2027
Restlaufzeit (in Jahren)	3,5	3,9	4,5	5,6
Ausübungspreis in EUR	25,00	19,64	6,39	7,72
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	32,50	25,53	8,31	10,04
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2020	113.660	2.500	102.942	6.125
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2021	113.660	2.500	102.942	6.125



Tranche	V/2015	VI/2015	VII/2015	VIII/2015
Ausgabetag	20.11.2017	8.10.2018	22.11.2018	18.11.2019
Fälligkeitsdatum	20.11.2021	8.10.2022	22.11.2022	18.11.2023
Verfallsdatum	19.11.2027	7.10.2028	21.11.2028	17.11.2029
Restlaufzeit (in Jahren)	5,8	6,8	6,8	7,8
Ausübungspreis in EUR	9,95	1,95	1,73	1,00
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	12,94	2,54	2,25	1,30
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2020	3.125	500	3.750	40.000
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2021	3.125	500	3.750	40.000

Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis historischer Anteilskäufe bestimmt.
- Die erwartete Volatilität basiert auf Vergangenheitsdaten börsennotierter Vergleichsunternehmen.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten und die Eintrittswahrscheinlichkeit der laufzeitabhängigen Szenariorechnungen wurde geschätzt.
- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz wurde auf Basis der Svensson-Methode errechnet und wegen des allgemein niedrigen Zinsniveaus und der aktuellen Kapitalmarktsituation um einen Risikozuschlag erhöht.

Für die anteilsbasierten Vergütungszusagen der insgesamt acht Tranchen aus dem AOP 2015 wurden in H1 2022 Aufwendungen von insgesamt TEUR 0 (H1 2020: TEUR 5) erfasst.

Die Ausgabe von Optionsrechten aus dem AOP 2015 ist durch Zeitablauf der Ermächtigung des Verwaltungsrats zum 6. April 2020 beendet.

Aktienoptionsprogramm 2021

Die ausgegebenen Optionsrechte aus dem AOP 2021 berechtigen die geschäftsführenden Direktoren und Mitarbeiter der elumeo SE sowie Geschäftsführer und ausgewählte Mitarbeiter von Tochtergesellschaften der elumeo SE am Bilanzstichtag zum Erwerb von insgesamt 152.500 Aktien der elumeo SE. Die Optionsrechte werden ausübbar, sofern die Begünstigten erstens die vorgesehene Dienstzeit einer Teiltranche ableisten, zweitens das im AOP 2021 festgelegte kapitalmarktbasierende Erfolgsziel erfüllt wird, drittens die Stillhaltefrist verstrichen ist und viertens ein festgelegter Gesamtgewinn aus der Ausübung der Optionsrechte nicht überschritten wird (Ausübungssperre). Jedes Optionsrecht berechtigt zum Bezug von je einer Aktie mit einem anteiligen Betrag am gezeichneten Kapital von EUR 1,00 je Aktie.

Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte aus Tranche 1 des AOP 2021 hat sich wie folgt entwickelt:



Anlass der Änderung	Anzahl der Optionsrechte	Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2022	152.500	6,17
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2022	152.500	6,17
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 01.01.2021	0	0,00
In der Berichtsperiode gewährte Optionsrechte	154.500	6,17
In der Berichtsperiode verwirkte Optionsrechte	-2.000	6,17
In der Berichtsperiode ausgeübte Optionsrechte	0	0,00
In der Berichtsperiode verfallene Optionsrechte	0	0,00
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 30.06.2021	152.500	6,17

Die Begünstigten können unverfallbare Optionsrechte befristet innerhalb von zehn Jahren (beginnend ab dem Zeitpunkt der Gewährung) ausüben. Die Optionsrechte sind gegen Zahlung des Ausübungspreises ausübbar. Zum Bilanzstichtag sind keine Optionen aus der Tranche 1 des AOP 2021 ausübbar.

Im Geschäftsjahr 2021 wurde für die anteilsbasierten Vergütungszusagen aus dem AOP 2021 Aufwendungen von TEUR 150 (Vorjahr: TEUR 0) erfasst.

Wesentliche Vertragsbedingungen der ausgegebenen Tranche des AOP 2021:

Tranche	I/2021
Ausgabetag	27.10.2021
Fälligkeitsdatum	27.11.2025
Verfallsdatum	26.10.2031
Restlaufzeit (in Jahren)	9,8
Ausübungspreis in EUR	6,17
Erfolgsziel/Aktienkurs in EUR	8,02
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2020	0
Anzahl der ausstehenden Optionsrechte zum 31.12.2021	152.500

Der gewichtete Durchschnitt der beizulegenden Zeitwerte der in der Berichtsperiode gewährten Aktienoptionen im Gewährungszeitpunkt betrug EUR 4,10.



Der beizulegende Zeitwert der Optionsrechte des AOP 2021 zum Zeitpunkt der Gewährung wurde mittels eines Black-Scholes-Optionspreismodells berechnet.

Die der Bewertung der neu gewährten Optionsrechte der Tranche I im Einzelnen zu Grunde gelegten szenariogewichteten Eingangsparameter sind nachfolgend zusammengefasst:

Parameter AOP 2021 für die im Geschäftsjahr 2021 gewährten Optionsrechte	Tranche I/2021
Gewichteter durchschnittlicher Anteilswert in EUR	6,85
Gewichteter durchschnittlicher Ausübungspreis in EUR	6,17
Erwartete Volatilität in %	62,21%
Erwartete Optionslaufzeit in Jahren	7,05
Erwartete Dividenden in %	0,00%
Laufzeitäquivalenter risikoloser Zinssatz in %	-0,28%

Die in das Bewertungsmodell einfließenden Eingangsparameter wurden wie folgt abgeleitet:

- Der herangezogene Anteilswert wurde transaktionsbezogen auf Basis des Börsenschlusskurses bestimmt.
- Die Schätzung der erwarteten Volatilität basiert auf der historischen Volatilität der Aktie der elumeo SE über einen Zeitraum, der grundsätzlich der erwarteten Laufzeit der Optionen entspricht. Sofern nicht genügend Informationen über einen entsprechenden Zeitraum zur Ermittlung der Volatilität vorlagen, wurde der längste Zeitraum zugrunde gelegt, für den Handelsdaten verfügbar sind.
- Die erwarteten Optionslaufzeiten wurden auf Grundlage der vertraglichen Ausübungsvoraussetzungen unter der Annahme einer Präferenz der Mitarbeiter für eine tendenziell frühe Ausübung geschätzt.
- Der laufzeitäquivalente, risikolose Zinssatz basiert auf der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Zinsstruktur für börsennotierte Bundeswertpapiere.

(22) Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus kreditorischen Debitoren.

(23) Erhaltene Anzahlungen

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %	01.01.2020
Erhaltene Anzahlungen	138	0,5%	138	0,5%	0,0%	248
Summe	138	0,5%	138	0,5%	0,0%	248

Die erhaltenen Anzahlungen betreffen Anzahlungen von Kunden für Warenlieferungen.



(24) Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich in H1 2022 wie folgt entwickelt:

TEUR	Buchwert zum 01.01.2022	Zufüh- rung	Auf- lösung	Inan- spruch- nahme	Buchwert zum 30.06.2022
Erwartete Kundenretouren	1.089	500	0	1.089	500
Verpflichtungen aus dem Wechsel italienischen Reichweitenanbieters	906	0	406	500	0
Verpflichtungen aus nicht kündbaren Verträgen und Abfindungen sowie sonstige Verpflichtungen i.Z.m der Schließung des Standortes in Rom	232	0	0	0	232
Nach Art, Höhe & Inanspruch- nahme ungewisse Verpflich- tungen i.Z.m. dem aufgege- benen Geschäftsbereich PWK	175	0	0	0	175
Kurzfristige Rückstellungen	2.402	500	406	1.589	908
Nach Art, Höhe & Inanspruch- nahme ungewisse Verpflich- tungen i.Z.m dem aufgege- benen Geschäftsbereich PWK	130	0	0	0	130
Verpflichtungen aus dem Wechsel italienischen Reichweitenanbieters	344	0	0	0	344
Langfristige Rückstellungen	474	0	0	0	474
Rückstellungen	2.876	500	406	1.589	1.382

Erwartete Kundenretouren

Der elumeo-Konzern erfasst Verpflichtungen, die aus dem Recht seiner Kunden auf Rückgabe gelieferter Produkte innerhalb eines Zeitraumes von grundsätzlich 14 Tagen nach Erhalt der Warenlieferung resultieren.

Verpflichtungen aus dem Wechsel des italienischen Reichweitenanbieters

Das Management hat sich dazu entschieden die 24h Verbreitung von Juwelo in Italien auf ein 7h Sendefenster zu reduzieren. Der hierdurch verursachte zusätzliche Umsatzrückgang geht mit einer überproportional hohen Einsparung von Reichweitekosten einher.

Verpflichtungen des italienischen Tochterunternehmens aus nicht kündbaren Verträgen und Abfindungen sowie sonstige Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Schließung des Vertriebsstandorts

Im November 2019 hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Vertriebsstandort in Rom zu schließen. Die Auflösung der Rückstellung betrifft die Einigung mit Mitarbeitern hinsichtlich ihrer Abfindungen. Die Rückstellung zum 30. Juni 2021 setzt sich im Wesentlichen aus ungewissen Verpflichtungen aus Nachzahlungen für die Müllentsorgung, Steuernachzahlungen und Abfindungszahlungen an Mitarbeiterinnen zusammen.

Nach Art, Höhe und Inanspruchnahme ungewisse Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereichs PWK

Zum 31. Dezember 2021 bilanzierte der elumeo-Konzern für das Risiko zukünftiger Zahlungen von Konzerngesellschaften des elumeo-Konzerns an die PWK oder Dritte langfristige Rückstellungen in Höhe von TEUR 305.

Für weitere Informationen wird auf die Abschnitte [A.: Aufgegebene Geschäftstätigkeit des elumeo-Konzerns] und [F. Wesentliche Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen] des Anhanges zum Konzernabschluss 2021 verwiesen.

(25) Steuerverbindlichkeiten

Für die elumeo SE und die Juwelo Deutschland GmbH bestehen aufgrund eines positiven zu versteuernden Einkommens und der Wirkung der Mindestbesteuerung Steuerverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 642 (H1 2021: TEUR 0), die für die Jahre 2021 und 2020 gebildet worden sind. Der elumeo-Konzern weist seit dem 31. Dezember 2017 Steuerverbindlichkeiten für potenzielle ertragsteuerliche Risiken betreffend die Geschäftsjahre 2014 und 2015 im Zusammenhang mit einer steuerlichen Außenprüfung bei der Tochtergesellschaft in Italien aus. Über die Ergebnisse der Außenprüfung wurde ein Streitbeilegungsverfahren (EU-Schiedsübereinkommen) eingeleitet. Für die Tochtergesellschaft in Italien besteht eine Steuerverbindlichkeit von TEUR 100 (H1 2021: TEUR 100).

Der elumeo-Konzern geht davon aus, dass die Steuerverbindlichkeiten weiterhin grundsätzlich innerhalb eines Jahres fällig sind.

(26) Übrige Verbindlichkeiten

Die übrigen Verbindlichkeiten setzen sich zum jeweiligen Berichtsstichtag wie folgt zusammen:

TEUR % der Bilanzsumme	30.06.2022		31.12.2021		Abw in %
Verbindlichkeiten aus Umsatzsteuer	1.140	4,4%	1.269	4,6%	-10,2%
Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern	265	1,0%	189	0,7%	39,8%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	294	1,1%	231	0,8%	27,4%
Kurzfristige übrige Verbindlichkeiten	1.699	6,6%	1.690	6,1%	0,6%
Sonstige abgegrenzte Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Langfristige übrige Verbindlichkeiten	25	0,1%	25	0,1%	0,0%
Übrige Verbindlichkeiten	1.724	6,7%	1.715	6,2%	0,6%



Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern beinhalten zum 30. Juni 2022 im Wesentlichen die jährlichen Urlaubsansprüche.

(27) Ergänzende Informationen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Allgemeine Angaben

Die Konzern-Kapitalflussrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 7 *Kapitalflussrechnung* aufgestellt und zeigt die Veränderung des Bestands an liquiden Zahlungsmitteln des elumeo-Konzerns im Laufe der Berichtsperiode durch Mittelzu- und Mittelabflüsse.

Gemäß IAS 7 werden die Zahlungsströme getrennt nach Herkunft und Verwendung aus dem betrieblichen Bereich sowie aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit ausgewiesen. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit werden, ausgehend vom Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT), indirekt abgeleitet. Die Mittelzu- und Mittelabflüsse aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit werden direkt ermittelt. Die liquiden Mittel umfassen die Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit betrug in H1 2021 insgesamt TEUR -1.580 (H1 2021: TEUR 1.617).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug in H1 2022 TEUR -23 (H1 2020: TEUR -177).

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich aus sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten von TEUR -183 (H1 2021: TEUR -196) (im Wesentlichen Leasingverbindlichkeiten) zusammen.

Der Finanzmittelfonds zum 30. Juni 2022 ergibt sich aus den aktiven Bestandsposten an frei verfügbaren Zahlungsmitteln. Zum Bilanzstichtag existieren keine negativen Bestandteile des Finanzmittelfonds in Form kurzfristiger Kontokorrentkredite.

Änderungen der Schulden aus der Finanzierungstätigkeit

	Buchwert zum 01.01.2022	Cash- flows aus der Finanzie- rungs- tätigkeit	Buchwert zum 30.06.2022
TEUR			
Kurzfristige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	373	0	373
Langfristige Leasingverbind- lichkeiten (Nutzungsrechte)	1.887	-183	1.703
Summe Schulden aus der Finanzierungstätigkeit	2.259	-183	2.076



Unter dem Posten *Wechselkursveränderungen (sonstiges Ergebnis)* werden die Währungsumrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung der in ausländischer Währung erstellten Abschlüsse erfasst. Die Änderungen der Schulden aus der Finanzierungstätigkeit beinhalten keine ergebniswirksam in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfassten Beträge aus Wechselkursveränderungen.

(28) Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Angabe der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente nach IFRS 9

Sämtliche finanzielle Vermögenswerte und finanzielle Verbindlichkeiten sind der Kategorie „Zu fortgeführten Anschaffungskosten“ zugeordnet. Die bilanzierten Buchwerte entsprechen den beizulegenden Zeitwerten.

Bemessungshierarchie nach IFRS 13

In Hinblick auf die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des elumeo-Konzerns, die in der Konzern-Bilanz nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet sind, deren beizulegender Zeitwert aber im Anhang angegeben ist, haben sich in H1 2022 keine Umgliederungen zwischen den Bewertungshierarchien nach IFRS 13 ergeben.

(29) Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Der elumeo-Konzern identifiziert den Kreis der nahestehenden Unternehmen und Personen in Übereinstimmung mit IAS 24 *Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen*. Für weitere Information zum identifizierten Kreis der wesentlichen nahestehenden Unternehmen und Personen wird auf den Anhang zum Konzernabschluss 2020 verwiesen.

In H1 2022 wurden folgende wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen getätigt:

- Der elumeo-Konzern weist unter den Vertriebskosten Aufwendungen von TEUR 55 (H1 2021: TEUR 55) für Dienstleistungen im Bereich der TV-Übertragung von der Spreekanal Berlin GmbH, Berlin, Deutschland („Spreekanal GmbH“), aus. Die Geschäftsanteile an der Spreekanal GmbH werden zu 100,0% von der UV Interactive Services GmbH, Berlin, Deutschland („UVIS“), halten. Die Geschäftsanteile der UVIS werden wiederum zu 100,0% von Herrn Wolfgang Boyé gehalten.

Es wurden ferner Erträge von TEUR 5 aus der Erbringung von unterstützenden Sendeabwicklungsdienstleistungen für die Spreekanal GmbH (H1 2021: TEUR 5) erzielt.

Zum 30. Juni 2022 weist der elumeo-Konzern Forderungen gegen die Spreekanal GmbH von TEUR 10 (31. Dezember 2021: TEUR 0) aus.

- Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte der nicht geschäftsführenden Mitglieder des Verwaltungsrats beträgt zum 30. Juni 2022 insgesamt 4.000 Optionsrechte (31. Dezember 2021: 4.000 Optionsrechte).



- Die Anzahl der ausstehenden Optionsrechte der geschäftsführenden Direktoren beträgt zum 30. Juni 2022 insgesamt 102.500 Optionsrechte (31. Dezember 2021: 102.500 Optionsrechte).
- Der beizulegende Zeitwert der an geschäftsführende Direktoren in dem Geschäftsjahr 2021 insgesamt aus-gegebenen und ausstehenden 60.000 Optionsrechte betrug zum Zeitpunkt der Gewährung TEUR 246.

Verwaltungsrat und geschäftsführende Direktoren

Es haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2021 bis zur Veröffentlichung des Konzernzwischenabschlusses folgende Veränderungen im Verwaltungsrat bzw. bei den geschäftsführenden Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, ergeben:

- Mit Datum vom 28. Juni 2022 wurde Frau Deepa Gautam-Nigge zum Mitglied des Verwaltungsrats auf der ordentlichen Hauptversammlung in Berlin gewählt.

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte nach Artikel 19 MAR

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie geschäftsführende Direktoren, die nicht gleichzeitig auch Mitglieder des Verwaltungsrats sind, sowie ihnen gemäß Artikel 19 MAR nahestehenden Personen sind verpflichtet, Geschäfte mit Aktien der elumeo SE (sogenannte Managers' Transactions) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und der elumeo SE mitzuteilen. Die elumeo SE ist verpflichtet, diese Transaktionen unverzüglich nach Mitteilung zu veröffentlichen.

Für Informationen zu Managers' Transactions wird auf die Veröffentlichungen auf der Internetseite der Gesellschaft unter <http://www.elumeo.com/investor-relations/aktuelle-mitteilungen/directors-dealings> verwiesen.

(30) Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der elumeo-Konzern hat Zahlungsverpflichtungen aus nicht kündbaren vertraglichen Vereinbarungen über die Verbreitung und die Ausstrahlung seiner Fernsehprogramme bzw. die Verwaltung von Programmplätzen. Die Verträge haben zum 30. Juni 2022 Restlaufzeiten von weniger als einem Jahr bis zu etwas mehr als 4,80 Jahren (Vorjahr: weniger als ein Jahr bis zu etwas mehr als 5,50 Jahre). Sie beinhalten zum Teil Verlängerungsoptionen, Kündigungsrechte sowie Preisanpassungsklauseln.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen haben sich gegenüber dem 31. Dezember 2021, unter Berücksichtigung des Fortschreibens (d.h. zeitanteiliger Abbau) der vertraglichen Verpflichtungen auf den Berichtsstichtag, nicht wesentlich verändert. In H1 2022 wurden keine neuen vertraglichen Vereinbarungen getroffen, die sich wesentlich auf die sonstigen finanziellen Verpflichtungen auswirken.

(31) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es ergaben sich nach dem Berichtsstichtag keine Ereignisse von besonderer Bedeutung, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns haben.





V. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Erklärung gemäß §37v Abs. 2 Nr. 3 WpHG

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des elumeo-Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des elumeo-Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des elumeo-Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Berlin, den 12. August 2022

elumeo SE

Die geschäftsführenden Direktoren

Florian Spätz

Boris Kirn

Dr. Riad Nourallah

